

Der „Südtiroler Apfel“ g.g.A. als geschützte Marke

Antonia Widmann
Koordinatorin Südtiroler Apfelkonsortium



Südtiroler Apfelkonsortium



*VOG – Verband der
Südtiroler
Obstgenossenschaften*
Über 4.000 Obstbauern



*VI.P - Vinschgauer
Produzenten
für Obst und Gemüse*
1.500 Obstbauern



Fruttunion
14 private Obsthändler



Südtiroler Obstversteigerung
500 Apfelproduzenten
3 Versteigerungsbetriebe

Unsere Aufgabenbereiche

Kommunikation in
Südtirol

sustainapple

Verwaltung +
Schutzkonsortium
für den „Südtiroler
Apfel“ g.g.A.

Technische
Projekte

Marketing und
Kommunikation in
Deutschland

Aufgaben eines Schutzkonsortiums



- › Schutz, Bewerbung, Vermarktung und Information an die Konsumenten über die g.g.A.
- › Änderung des Pflichtenheftes
- › Werbeprogramme durchführen
- › Technische Projekte planen und durchführen
- › Kontrolle in den Verkaufspunkten
- › Markenschutz und Markenregistrierung

Die **geschützte geografische Angabe** ist ein von der EU verliehenes Gütesiegel.

Das Gütesiegel garantiert

1. Nachgewiesener Zusammenhang zwischen Herkunft, besonderer Qualität und Tradition des Produktes
2. Interessensgemeinschaft als Träger (Südtiroler Apfelkonsortium)
3. Erzeugung, Verarbeitung und Herstellung in Südtirol
4. Umweltschonende Produktionsweise (IP/Bio)
5. Hohe Qualitätsstandards
6. Unabhängige Kontrollstelle

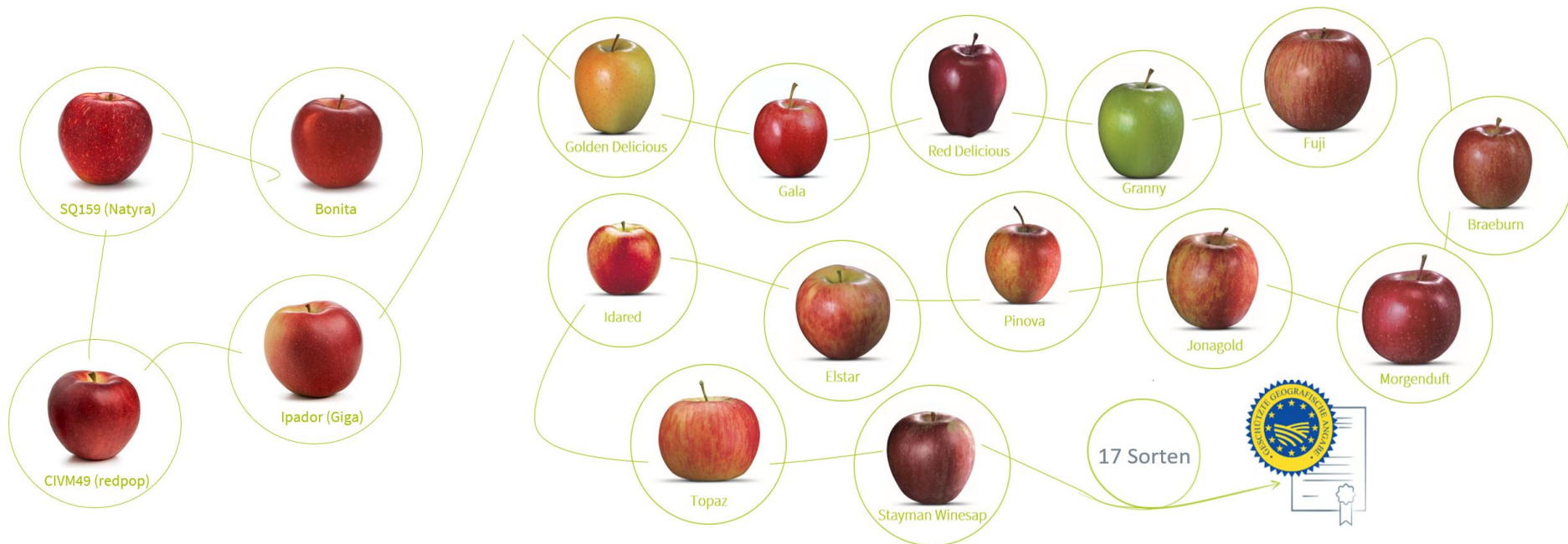


Geschützte geografische Angabe (g.g.A.)

- › Nach aktueller Disziplinarordnung ist die g.g.A. **17 Sorten vorbehalten**.
- › Jede Sorte wird nach folgenden Parametern definiert:
 - › äußeres Erscheinungsbild
 - › Handelsklasse
 - › Größe
 - › chemische und physikalische Eigenschaften
- › **strenge Kontrollen** im Betrieb und im Lagerhaus



Apfelsorten Südtiroler Apfel g.g.A.



Markenarchitektur Südtiroler Apfel g.g.A.



Marlene ist die Produktmarke des VOG auf dem nationalen und internationalen Markt. Sie darf in Verbindung mit der Bezeichnung „Südtiroler Apfel g.g.A.“ eingesetzt werden.



Vinschgau ist die Produktmarke der VI.P auf dem nationalen und internationalen Markt. Sie wird in Verbindung mit der Bezeichnung „Südtiroler Apfel g.g.A.“ eingesetzt.



Die Produktmarke Südtiroler Apfel wird von den Produzenten verwendet, die gemäß der Disziplinarordnung produzieren und einen Markennutzungsvertrag mit dem Südtiroler Apfelkonsortium unterzeichnen.

Markenäpfel



Treten mit ihren **eigenen Markennamen** auf.

- › Das Südtiroler Apfelkonsortium führt im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft regelmäßige Markt- und Verkaufspunktkontrollen durch.
- › Schwerpunkte:
 - › korrekte Verwendung der Bezeichnung
 - › Etikettierung und Aufmachung
 - › Rückverfolgbarkeit
- › Kontrollen erfolgen im Handel, in der Gastronomie und bei Mitgliedsgenossenschaften.

Rechtlicher Rahmen

- › Begriff „Südtiroler Apfel“ ist rechtlich geschützt
- › Schutz basiert auf EU-Herkunftsrecht und nationaler Umsetzung
- › Ziel: Vermeidung von Irreführung und Herkunftstäuschung

Relevanz für die Gastronomie:

- › Jede Nennung auf Speisekarten, Tafeln, Online-Menüs

Wer „Südtiroler Apfel“ nennt, muss Südtiroler Äpfel g.g.A. verwenden.
(≠ Äpfel aus Südtirol)



Rechtlicher Rahmen für die Gastronomie



Die Bezeichnung „Südtiroler Apfel“ darf auf Speisekarten nur verwendet werden, wenn:

- tatsächlich Südtiroler Äpfel g.g.A. eingesetzt werden
- die Herkunft durch Einkaufsunterlagen nachgewiesen werden kann

Nicht zulässig sind:

- Anspielungen wie „Südtiroler Art“, „nach Südtiroler Rezept“
- jede Form der Herkunftstäuschung, auch indirekt

Typische Fehler in der Praxis:

- › Falsche Auslobungen auf Speisekarten
- › Keine Übereinstimmung zwischen Deklaration und Wareneinsatz
- › „Südtiroler Apfelstrudel“ ohne dokumentierte Herkunft
- › „Mit Südtiroler Äpfeln“ ohne Einkauf oder Lieferscheine

Korrekte Verwendung in der Gastronomie

- › Tatsächlicher Verwendung von Südtiroler Äpfeln
- › Nachweis durch Lieferscheine, Rechnungen, Etiketten

Exkurs: Nachhaltigkeitslabel Südtirol

Damit ein Gastbetrieb das Nachhaltigkeitslabel Südtirol beantragen kann, muss er Frischmilch, Joghurt, Butter, Äpfel und Apfelsaft zu 100 Prozent aus Südtirol beziehen.

Der regionale Einkauf wird über eine unabhängige Kontrollstelle durch eine Vor-Ort-Kontrolle überprüft.



Vielen Dank!

